

»Eigene Wege finden«

Berufsausbildungsmesse: Organisation schreitet voran

Espelkamp/Lübbecke (WB/fq). Die Frage nach der richtigen Ausbildung stellt sich für zahlreiche Jugendliche nach der Schule. Eine gute Ideenbörse ist dabei immer die Berufsausbildungsmesse (BAM), die am Mittwoch, 6. Mai, und Donnerstag, 7. Mai, im Bürgerhaus Espelkamp stattfindet. Die 17. Auflage steht unter dem Motto »BAM-Aktiv, eigene Wege finden«. Wie in jedem Jahr findet die Veranstaltung von Stadt und Gewerbeverein in Espelkamp vielfältige Unterstützung. So sind unter anderem an der Vorbereitung auch die Agentur für Arbeit und die Kreishandwerkerschaft

beteiligt.

Die Ausrichtung wechselt jährlich. Für 2009 hat diese Aufgabe die Lebenshilfe Lübbecke übernommen. Der Verein mit seinen Tochtergesellschaften beschäftigt beinahe 500 Menschen in Voll- oder Teilzeit, sowie etwa 80 junge Menschen, die als Auszubildende, Praktikanten, Zivildienstleistende oder im Berufsvorbereitenden Sozialen Jahr einer Tätigkeit nachgehen. Unterstützt wird die Lebenshilfe von einem bewährten Organisationsteam.

Viele Anmeldungen von Ausstellern sind bisher eingegangen. »Mehr als 60 haben wir bereits«,

erklärt Organisator Bernd Wlotkowski von der Lebenshilfe.

Doch nicht nur im Bürgerhaus können sich die Jugendlichen über Ausbildung und Berufe informieren. Auch im Handwerksbildungszentrum (HBZ) in Lübbecke werden viele Ausbildungsberufe des Handwerks in Theorie und Praxis vorgestellt. Hierfür wird sogar zusätzlich ein Bustransfer vom Espelkamper Bürgerhaus zum Handwerks-Bildungszentrum nach Lübbecke organisiert.

Weitere Informationen zur BAM gibt es auch im Internet unter



www.bam-aktiv.de



Das Organisationsteam der Berufsausbildungsmesse 2009: Bernd Wlotkowski (von links), Helmut Friedrichs, Thomas Brinkmann, Marion Eckel, Martina Wansner, Beate Henke, Bernd Wunderlich, Peter Müller, Jürgen Heidebrecht, Wolfgang Jürgens und Dirk Engelmann-Homölle.